INHALT

EINLEITUNG 9

A. ZUM PROJEKT EINER THEORIE DER BALANCE 11

I. Balance – unerlässlich, doch unerforscht 11
II. Das Werk Thomas Manns als Archiv eines Balance-Wissens 25

B. SCHWINDELERFAHRUNGEN UND BALANCE-IDEALE AUF DEM ZAUBERBERG 37

I. Schwindel, Schwanken, Fallen – Erfahrungen des Balanceverlusts auf dem Zauberberg 37
I.1. Schwindelerfahrungen 37
I.1.1. Schwindel der Freiheit 39
I.1.2. Gender Vertigo 57
I.1.3. „Schwankender Sinn" – der Schwindel als poetologisches Prinzip 66
I.2. Fallgeschichten 82
I.3. Der Schwerkraft widerstehen – Anfechtungen des aufrechten Gangs 98
I.3.1. Horizontale Neigungen und vertikale Pflichten 98
I.3.2. Das Gleichgewicht des Todes 112

II. Träume vom Gleichgewicht 131
II.1. „In der Mitte ist des Homo Dei Stand" – Hans Castorps Schneetraum 131
II.2. Das Leben als Balanceakt – zum Prinzip der Homöostase 142
II.3. Romantisches Blut gegen die Anämie der Aufklärung – Thomas Manns Ideal des humanen Gleichgewichts 152
II.3.1. Wahrheit des Blutes und Schwindel der Sprache? 152
II.3.2. Blutbilder und homöostatische Prozesse in Thomas Manns Essayistik 154
II.3.3. Sturz in die „Bluthölle" – zum Scheitern des humanen Gleichgewichts im *Zauberberg* 166
II.4. „Ich lehne mich instinktiv nach links, wenn der Kahn rechts zu kentern droht" – Schifffahrtsmetaphern und Gleichgewichtsdenken 171
II.4.1. Schifffahrt auf dem Zauberberg 171
II.4.2. Thomas Mann und das Staatsschiff 184
II.4.3. Die poetologische Dimension der Meerfahrt 191

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1213537150

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

C. „EIN HEIKELSTES BALANCEKUNSTSTÜCK" –
DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL ... 197

I. Zum Zusammenhang von Dichtung und Schwindel
in den Hochstaplerbekenntnissen ... 198
I.1. Der Künstler als Schwindler ... 198
I.2. Die Aufrichtigkeit des Betrügers ... 208
I.3. Schwindelerregende Schreibverfahren – der Text als
narzisstisches Spiegelkabinett ... 220
I.4. Der Schwindel der Worte –
zur Reflexion der Sprachkrise im Felix Krull ... 234

II. Die stummen Künste als Gegengewicht
zum Schwindel der Worte ... 243
II.1. Hinwendung zur Malerei ... 243
II.1.1. Zeiten des Schwindels – Barock und Moderne
als Epochen des verlorenen Gleichgewichts ... 248
II.1.2. Zwischen Lebenslust und Todesbewusstsein –
zur Gattung des Stilllebens in den Hochstaplerbekenntnissen ... 253
II.1.2.1. Stillleben im Schaufenster ... 253
II.1.2.2. Das Stillleben als poetologisches Reflexionsmedium ... 263
II.2. Die prekäre Balance des klassizistischen Idealleibs
und der Ekel ... 275
II.3. Balancekunst in der Welt des Schwindels –
Felix Krull und die Artisten ... 286
II.3.1. Die Faszination für Äquilibristen um 1900 ... 286
II.3.2. Felix Krull als Balancekünstler ... 297

BILANZ ... 315

ABBILDUNGEN ... 319
SIGLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS ... 326
PERSONENREGISTER ... 360
DANK ... 363